

Erstellt:	Erstell. Datum:	Geändert am:	Geprüft:	Datum d. Prüf.:	Freigegeben:	Akt. Datum:
CF/Alex Riemer	04.11.2025					04.11.2025

Patienteninformationen:

Nachname	Vorname:
Straße	Wohnort
Geburtsdatum	Datum

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

eine seltene, aber bekannte Begleiterscheinung bei der Gabe von Kontrastmittel, ist das Auftreten von Gewebereizungen. Diese können bei Venenpunktionen leider in Form eines sogenannten **"Paravasats"** auftreten.

Ein Paravasat entsteht bei Injektionen oder Infusion, wenn die Injektions- oder Infusionsflüssigkeit in das Gewebe neben dem punktierten Gefäß gelangt, statt in das Gefäß selbst.

Leider ist bei der Punktion Ihres Gefäßes solch eine Begleiterscheinung aufgetreten.

Dies muss ernst genommen werden.

Sie können dazu beitragen, die Heilung zu erleichtern.

Hierzu ist es wichtig, folgendes zu beachten:

An der Punktionsstelle:

- 3-4 x täglich eine kalte Kompresse über je 15 Minuten auf die Punktionsstelle halten.
 - Dies insgesamt über 2 Tage wiederholen
- Den Arm oder das Bein möglichst hoch lagern (z.B. auf einem Kissen)
- Beim Duschen/Waschen die Stelle nicht zu lang mit Wasser in Berührung bringen und anschließend sehr vorsichtig abtrocknen.

Bitte kontaktieren Sie uns oder Ihren Arzt umgehend, wenn sich Ihre Beschwerden

Verschlimmern (z.B. bei stärkeren Schmerzen, Rötungen, Blasenbildung, rote Streifen entlang des Armes, Schwellungen, Körpertemperatur über 38 Grad Celsius)

Beachten Sie bitte zusätzlich:

- Tragen Sie bitte keine anderen Salben oder Lotionen auf als die, die Ihnen der Arzt empfohlen hat.
- Setzen Sie die Stelle nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Tragen Sie keine Kleidung die, die Stelle oder die Umgebung einengt.
- Schützen Sie die Stelle vor längerer Wassereinwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Radiologie